



ÖDP ORTSVERBAND MAINBURG

7. September Newsletter Nr. 6 / 2024

Termine im September:

Öffentliche Ortsversammlung der ÖDP Mainburg

Am Donnerstag, den 12. September, findet um 19 Uhr eine öffentliche Ortsversammlung der ÖDP Mainburg in der Mainburger Stube statt. Ortsvorsitzender Bernd Wimmer wird über die Arbeit des ÖDP Ortsverbandes berichten. Es werden die vielfältigen Aktivitäten diskutiert und geplant. Interessierte an der Arbeit der ÖDP Mainburg sind herzlich willkommen.

14. Regionaler Bauernmarkt am Griesplatz

Am Samstag, den 21. September, findet von 8 Uhr bis ca. 14 Uhr am Griesplatz zum vierzehnten Mal der alljährliche regionale Bauernmarkt statt, wie jedes Jahr von vielen fleißigen Helfern der ÖDP Mainburg organisiert. Die Hallertauer Betriebe bieten wieder ein reichhaltiges Sortiment von Lebensmitteln an, vieles davon aus ökologischer Herstellung. Daneben gibt es viel Künstlerisches und Handwerkliches vom Bauernhof. Zahlreiche Infostände von Organisationen wie der Landesbund für Vogelschutz, die Fairtradeinitiative Mainburg oder der Bund Naturschutz sind vor Ort. Für ein interessantes Kinderprogramm ist gesorgt. Wie jedes Jahr gibt es ein attraktives Gewinnspiel mit vielen Sachpreisen, gestiftet von den Standbetreibern. In vierter Auflage kann der "Hallertauer Einkaufsführer" der ÖDP Mainburg, in dem 48 Direktvermarkter von Lebensmitteln aus der Hallertau verzeichnet sind, kostenlos mitgenommen werden. Das Organisationsteam der ÖDP Mainburg bittet darum, bei Anfahrt mit dem Auto nach Möglichkeit die Parkmöglichkeiten an der Festwiese, dem Busbahnhof und der Grundschule zu nutzen.



Das Bauernmarktorganisationsteam bestehend aus Anne Rottengruber, Annette Setzensack, Rosi Brunnschweiger, Gamze Caglar und mir hat zusammen mit Ralf Schramm und Walter Gabriel 4 Werbebanner in Mainburg aufgestellt und 35 Doppelplakate in Mainburg, den Mainburger Ortsteilen, der VG Mainburg, in Au und Rudelzhausen aufgehängt.

Nachlese:

Die ÖDP beim politischen Gillamoos am Abensberg vom 2. September

Becker: „Anti-Grusel-Geschichten braucht das Land!“



Die ÖDP-Landesvorsitzende Agnes Becker beim Gillamoos in Abensberg (Foto: ÖDP)

Abensberg. Die bayerische ÖDP-Chefin Agnes Becker machte beim Politischen Gillamoos „das ungeschickte Regierungshandeln der Grünen dafür verantwortlich, dass heute viel mehr Menschen als noch vor fünf Jahren die großen ökologischen Herausforderungen relativieren.“

Nach Ansicht der ÖDP mangelt es der Politik an positiven Gemeinschaftsprojekten, für die man die Gesellschaft gewinnen könnte: „Es wird zu wenig erklärt, sondern mit Vorgaben überrumpelt. Resignation und Zukunftsverweigerung machen sich breit. Das ist gar nicht gut für die Demokratie: Demokratie ist für Verbesserung und Problemlösung zuständig, Populismus für Gruselgeschichten! Anti-Grusel-Geschichten braucht das Land!“, sagte Becker.

Zu einer Vision von guter Zukunft könnte ein global geltender, existenzsichernder Mindestlohn gehören. Wenn ehrliche Arbeit überall angemessenen Lohn bringt, wären endlich auch mancher Schlepper arbeitslos... - oder die Pestizid-Halbierung, damit wieder mehr Schmetterlinge fliegen. Oder die 5-Hektar-Begrenzung beim Landverbrauch, damit Bayern Bayern bleibt, seine Reize behält, einfach weiterhin schön ist und nicht immer mehr zum Asphalt- und Beton-Land verkommt.

„Einem Ministerpräsidenten Söder, der Bürgerbegehren einschränken will, einem stellvertretenden Ministerpräsidenten Aiwanger, der uneingeschränkten Pestizideinsatz auf den Feldern fordert, muss massiv widersprochen werden. Doch die Grünen können das längst nicht mehr leisten, weil die Bevölkerung ihren Politikstil und ihre manchmal nebensächlichen Schwerpunkte satthat“, befindet die ÖDP-Parteichefin: „Ohne eine neue ökologische Kraft in den Parlamenten sind diese Herausforderungen nicht zu bewältigen“.

Zur vollständigen Pressemitteilung geht es hier: <https://www.oedp-bayern.de/aktuelles/pressemitteilungen/newsdetails/news/die-oedp-beim-gillamoos>

"Kein Gewerbegebiet in Mainburg-Wambach!"

Online-Petition gestartet



Hier geht es zur Pressemitteilung vom 17. Juli:

<https://www.oedp-mainburg.de/aktuelles/pressemitteilungen/nachrichtendetails/news/kein-gewerbegebiet-in-mainburg-wambach>

Petitionen und Mitmachaktionen:

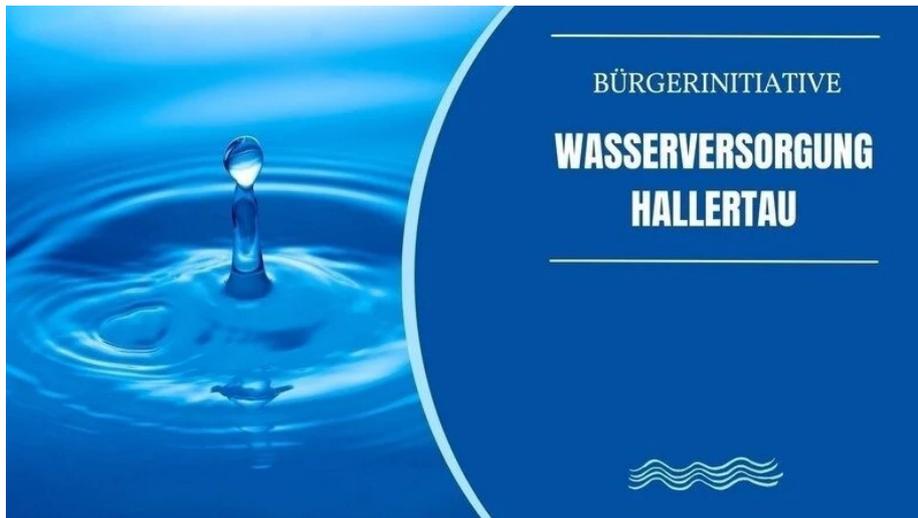
Petition „Kein Gewerbegebiet in Mainburg-Wambach!“



Bitte unterschreibt hier: <https://www.change.org/p/kein-neues-gewerbegebiet-in-mainburg-wambach>

Petition der "BI Wasserversorgung Hallertau - Bürger für Transparenz!"

Aktuell haben bereits über 3.200 Bürger diese Petition unterzeichnet.



Bitte unterschreibt hier: <https://www.change.org/p/ja-zur-finanzierung-über-wasserverbrauch-stoppe-die-geldverschwendung?>

Impressum:

Diese Mail geht an 326 Emailadressen, fast nur aus Mainburg und der VG Mainburg, wie immer in Blindkopie aus Datenschutzgründen. Es sind nur Vorname, Nachname und Mailadresse gespeichert. Wer vom Verteiler ausgetragen werden will, kann sich selbstverständlich bei mir melden. Umgekehrt, wenn jemand Bekannte hat, die in den Mailverteiler aufgenommen werden wollen, bitte ich um Nachricht. Ich würde mich sehr freuen, wenn einige von den Interessenten unter Euch sich zu einer Mitgliedschaft in der ÖDP Mainburg entschließen könnten.

Mitgliederzahl ÖDP MAI und VG MAI (29. Mai 2024): 68

47 Mainburg, 6 Attenhofen, 3 Aiglsbach, 7 Elsendorf und 5 Volkenschwand

ÖDP Ortsverband Mainburg
Vorsitzender Bernd Wimmer
Bremstr. 3
84048 Mainburg-Steinbach
Email: info@oedp-mainburg.de

Internet

<https://www.oedp-mainburg.de>

<https://www.hallertauer-einkaufsfuehrer.de>

Instagram

<https://www.instagram.com/oedpmainburg>

facebook

<https://www.facebook.com/oedp.mainburg>

<https://www.facebook.com/mai.repair.cafe/>

<https://www.facebook.com/Regionaler.Bauernmarkt.Mainburg>